

54. Deutscher Verkehrs- gerichtstag

27.–29. 01. 2016
Goslar



Programm

Einladung

Der Verein „Deutscher Verkehrsgerichtstag – Deutsche Akademie für Verkehrswissenschaft – e. V.“ veranstaltet vom 27. bis 29. Januar 2016 den 54. Deutschen Verkehrsgerichtstag in Goslar. Dazu lade ich alle ein, die dem Verkehrsrecht und den angrenzenden Wissenschaften verbunden sind.

Zum 54. Male steht unser Kongress als inzwischen bedeutendste Veranstaltung seiner Art im Dienste des Verkehrsrechts. Er hat sich kontinuierlich zu einem national und international anerkannten Forum für Fragen des Verkehrsrechts, der Verkehrspolitik, der Verkehrsmedizin, der Verkehrspsychologie und der Verkehrstechnik entwickelt.

Wiederum werden wir Themen von aktueller Bedeutung für Gesetzgebung, Rechtsprechung, Rechtsberatung, Verwaltung und Versicherungswirtschaft sowie für die Allgemeinheit der Verkehrsteilnehmer diskutieren. Die hochkarätige Besetzung der acht Arbeitskreise verspricht interessante Vorträge und ertragreiche Diskussionen.

Wir freuen uns, dass wir Dr. Rüdiger Grube, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bahn AG, als Plenarredner gewinnen konnten. Er wird die Herausforderungen beleuchten, denen sich die Deutsche Bahn als einer der wichtigsten Verkehrsträger des Landes stellen muss.

Die zuletzt nahezu 2.000 Teilnehmer haben auch die gastgebende Stadt Goslar vor große Herausforderungen gestellt. Durch den herausragenden Einsatz der Stadt und einiger Unternehmen konnte das Angebot um neue ansprechende Tagungsstätten, ergänzt durch moderne Technik, erweitert werden.

Der Stadt, den mitwirkenden Unternehmen und den institutionellen Sponsoren gebührt unser Dank für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung auch dieses Kongresses. Trotz vielfältiger Unterstützung gelingt es nicht mehr, die gestiegenen Kosten durch den Anstieg der Teilnehmerzahlen zu kompensieren. Deshalb sah sich der Vorstand gezwungen, die Tagungsbeiträge moderat zu erhöhen.

Die Justiz-, Innen- und Verkehrsverwaltungen des Bundes und der Länder sowie alle anderen mit Verkehrsfragen befassten Ressorts bitten wir, Richtern, Staats- und Anwälten, Referendaren sowie Polizei- und Verwaltungsbeamten die Teilnahme durch Gewährung von Dienstbefreiung und Reisekostenzuschüssen zu erleichtern.

Schon jetzt wünsche ich allen Kongressteilnehmern neben starken Impulsen für Ihre wertvolle Arbeit interessante Kontakte und Gespräche.

Kay Nehm
Präsident
Deutscher Verkehrsgerichtstag
– Deutsche Akademie für Verkehrswissenschaft – e.V.

Veranstaltungsfolge

Mittwoch, 27. Januar 2016

14.30 Uhr

Pressegespräch

Tagungszentrum / Marmorsaal

17.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Deutscher Verkehrsgerichtstag
– Deutsche Akademie für
Verkehrswissenschaft – e.V.
(nur für Mitglieder)
Tagungszentrum / Marmorsaal

Donnerstag, 28. Januar 2016

09.00 Uhr

Ausgabe der Pressemappen

Tagungszentrum / Raum Rosentor
(nur gegen Presseausweis)

10.00 Uhr

Eröffnung des 54. Deutschen Verkehrs- gerichtstages

Kaiserpfalz / aula regis
Zutritt nur mit Teilnehmer-/Presseausweis
(siehe auch Seite 9)

Eröffnungsansprache

des Präsidenten des Deutschen
Verkehrsgerichtstages,
Kay Nehm, Generalbundesanwalt a.D.,
Karlsruhe

Begrüßungsansprache

des Oberbürgermeisters der Stadt Goslar,
Dr. Oliver Junk

Plenarvortrag

„Deutsche Bahn - Herausforderungen
und Perspektiven“

Dr. Rüdiger Grube,

Vorsitzender des Vorstands der Deutschen
Bahn AG

14.00 bis
18.30 Uhr

Tagung der Arbeitskreise

(Verteilung der Arbeitskreise: s. Seite 9)

AK I: „Moderne Messmethoden“ und Blutentnahme im Verkehrsstrafrecht

- Ist die Atemkoholanalyse reif für das Verkehrsstrafrecht?
- Neue wissenschaftliche Erkenntnisse?
- Richtervorbehalt

Leitung **Jürgen Cierniak**, Richter am Bundesgerichtshof, 4. Strafsenat, Karlsruhe

Referent **Hinrich de Vries**, Vorsitzender Richter am Landgericht, 1. Strafkammer, Bonn

Referent **Prof. Dr. rer. nat. Frank Mußhoff**, Forensisch Toxikologisches Centrum (FTC), München

Referent **Rainer Wendt**, Bundesvorsitzender, DPolG Deutsche Polizeigewerkschaft, Berlin

AK II: MPU unter 1,6 Promille?

- Stand der Wissenschaft
- Eignungsbegründung und Eignungszweifel aus Praxissicht
- Alkohol Interlock als milderes Mittel?

Leitung **Prof. Dr. rer. nat. Thomas Daldrup**, Bereichsleiter Forensische Toxikologie und Leiter des Alkohollabors, Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Düsseldorf

Referent **Dr. Dipl.-Psych. Don DeVol**, Leiter des Instituts für Verkehrssicherheit TÜV Thüringen Fahrzeug GmbH & Co. KG, Erfurt

Referentin **Ulrike Dronkovic**, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verkehrsrecht, Knabben Schmitz Seelhorst & Partner Rechtsanwälte, Köln

Referent **Dipl.-Verw.-Wirt. Volker Kalus**, Dozent im Fahrerlaubnisrecht, ehemaliger Leiter einer Fahrerlaubnisbehörde in Rheinland-Pfalz, Ludwigshafen

AK III: Schadensersatz und Steuer

- Besteuerung von Erwerbsschadensersatz bei Personenschäden
- Reformbedarf bei der Besteuerung von Verdienstausschüttungen des Schädigers?

Leitung **Hans-Peter Freymann**, Präsident des Landgerichts, Saarbrücken

Referent **Axel Dabitz**, Vorsitzender Richter am Finanzgericht, Düsseldorf

Referent **Jürgen Jahnke**, Rechtsanwalt, Prokurist, K-Abteilung, LVM Versicherung, Münster

Referentin **Cordula Schah Sedi**, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verkehrsrecht, Mediatorin, ö.b.u.v.SV, Tessin b. Rostock

AK IV: Die Beschleunigung des Verkehrszivilprozesses

- Organisatorische Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Verfahrensbeschleunigung (Spezialisierung, Aus- und Fortbildung)
- Verfahrensbeschleunigung aus richterlicher Sicht
- Verfahrensbeschleunigung aus anwaltlicher Sicht

Leitung **Dr. Hans-Joachim Heßler**, Präsident des Landgerichts München I

Referent **Jens Dötsch**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Andernach

Referentin **Dr. Beatrix Schobel**, Ministerialrätin, Bayerisches Staatsministerium der Justiz, München

Referent **Frank Walter**, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Hamm

AK V: Neues Mess – und Eichwesen: Ausverkauf der Messsicherheit?

- Konformität, Eichung und Zulassung von Messgeräten nach neuem Recht
- Auswirkungen auf die Rechtsprechung zum "Standardisierten Messverfahren"
- Nachvollziehbarkeit und Sicherheit der Messergebnisse

Leitung **Kirsten Lühmann, MdB**, Deutscher Bundestag, Berlin

Referent **Jost Henning Kärger**, Fachanwalt für Verkehrsrecht, stellvertretender Leiter Verkehrsrecht, Juristische Zentrale, ADAC e.V., München

Referent **Dr. Frank Märtens**, Leiter der Arbeitsgruppe 1.31 Geschwindigkeitsmessgeräte, Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Braunschweig

Referent **Holger Rothfuß**, Richter am Bundesgerichtshof, Stellvertretender Vorsitzender 1. Strafsenat, Karlsruhe

AK VI: Dashcam

- (Un)zulässiges Beweismittel im Zivil- und Strafverfahren
- Wahrheitsfindung contra Persönlichkeitsrecht
- Täter- oder Opferschutz?

Leitung **Prof. Dr. Reinhard Greger**, Richter am Bundesgerichtshof a.D., Universitätsprofessor i.R., Universität Erlangen-Nürnberg, Fachbereich Rechtswissenschaft, Erlangen

Referent **Markus Heberlein**, Rechtsanwalt, Juristische Zentrale, ADAC e.V., Bereich Internationales Recht, München

Referent **Kai Lohse**, Oberstaatsanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Referent **Dr. Holger Niehaus**, Richter am Landgericht, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Referent **Dr. jur. Michael Nugel**, Rechtsanwalt, Grunewald, Nugel & Kollegen, Essen

AK VII: Reform des Fahrlehrerrechts

- Modernisierung, Entbürokratisierung, Deregulierung ohne Qualitätsverlust?
- Ein Gewinn für Ausbildung und Verkehrssicherheit?
- Kooperationsmöglichkeiten für Fahrschulen

Leitung **Dr. jur. Peter Dauer LL.M.**, Leitender Regierungsdirektor, Leiter der Abteilung Grundsatzangelegenheiten des Straßenverkehrs. Behörde für Inneres und Sport, Freie und Hansestadt Hamburg

Referent **Dietrich Jaser**, Interessenverband Deutscher Fahrlehrer e.V. (IDF), Domus Juris Rechtsanwälte Jaser & Kollegen, Günzburg

Referent **Dr. Thomas Kirschner**, Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg, Stuttgart

Referent **Prof. Dr. Detlef Leutner**, Lehrstuhl für Lehr-Lernpsychologie, Fakultät für Bildungswissenschaften, Universität Duisburg-Essen

AK VIII: Mega-Containerschiffe: Immer größer – aber auch sicher?

- Entwicklung der Schiffsgrößen, Ladungssicherung
- Sicherheit im Verkehr, speziell in der Revierfahrt
- Unfallmanagement

Leitung Prof. Dr. jur. Dr. h.c. Peter Ehlers, Präsident und Professor des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie a.D., Hamburg

Referent Dipl. Inf. Hubert Hoffmann, CIO, Prokurist, MSC Germany GmbH, Hamburg

Referent Hans-Hermann Lückert, Vorsitzender der Bundeslotsenkammer, Hamburg

Referent Hans-Werner Monsees, Leitender Polizeidirektor, Leiter des Havariekommandos, Cuxhaven

Weitere Veranstaltungsfolge

Freitag, 29. Januar 2016

08.30 Uhr **Tagung der Arbeitskreise I bis VIII**
wie Donnerstag

11.30 Uhr bis 12.30 Uhr **„Nachschlag!“
Streitgespräch über ein aktuelles Thema**
Thema und Teilnehmer werden rechtzeitig im Internet bekannt gegeben

Tagungszentrum / Großer Saal

Schlusswort
durch den Präsidenten des Deutschen Verkehrsgerichtstages, **Kay Nehm**

Tagungszentrum / Großer Saal

12.30 Uhr **Stehempfang**
Tagungszentrum / Barbarasaal

13.00 Uhr bis 14.00 Uhr **Pressekonferenz**
über die Beratungen der Arbeitskreise
Teilnehmer: nur **akkreditierte** Pressevertreter mit besonderem Ausweis des Veranstalters

Tagungszentrum / Turmsaal

Teilnahmebedingungen und Hinweise

Anmeldung

Anmeldungen werden **nur** mit dem Anmeldeabschnitt (auch Kopie) oder „online“ (www.deutscher-verkehrsgerichtstag.de) und **nur** für einen bestimmten Arbeitskreis akzeptiert. Anmeldungen für einen Tag (z. B. ausschließlich Freitag) sind nicht möglich.

Anmeldungen werden aus organisatorischen Gründen bis zum **20.12.2015** erbeten (Eingang in der Geschäftsstelle).

Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung des Tagungsbeitrages. Der Abschluss einer Reisekostenrücktrittsversicherung wird empfohlen.

Schließung einzelner Arbeitskreise

Das große Interesse am Deutschen Verkehrsgerichtstag zwingt uns, Arbeitskreise zu schließen, wenn die Kapazität der vorgesehenen Tagungsräume erschöpft oder eine fruchtbare Diskussion gefährdet ist. Frühzeitige Anmeldung oder eine Nachschau auf der Homepage des Vereins wird empfohlen.

Tagungsbeitrag

€ 60,00 für Mitglieder des Vereins,
€ 135,00 für Nichtmitglieder,
€ 25,00 für Studierende und Referendare (gegen Nachweis)

Zahlung

Der Tagungsbeitrag ist auf das Konto des Deutschen Verkehrsgerichtstages zu überweisen:

Postbank Hamburg, Kto.Nr.: 295 795 208, BLZ: 200 100 20,

SWIFT-CODE oder BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE06 2001 0020 0295 7952 08

Auf dem Überweisungsträger muss unbedingt der Name des Teilnehmers vermerkt sein! Der Tagungsbeitrag ist mehrwertsteuerfrei.

Rechnungen können bei Bedarf angefordert werden.

Abmeldung

Eine Stornierung muss schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Der Tagungsbeitrag kann nur erstattet werden, wenn die Abmeldung **bis zum 14.01.2016** erfolgt (Posteingang). Danach und bei Nichterscheinen ist eine Erstattung nicht möglich.

Eine Vertretung ist zulässig.

Teilnahme- und Stimmberechtigung

Teilnehmer, die sich angemeldet und auch den Tagungsbeitrag zeitgerecht (**bis 18.12.2015**) überwiesen haben, werden in die Teilnehmerliste eingetragen und erhalten ihren Teilnehmer-Ausweis und die Stimmkarte vorab mit der Post. Alle anderen Teilnehmer sowie Spontanteilnehmer erhalten diese Tagungsunterlagen zu Beginn der Veranstaltung im Tagungsbüro unter Vorlage ihres Personal- oder Mitgliedsausweises.

Der Teilnehmer-Ausweis ist während der Veranstaltung sichtbar zu tragen.

Der Teilnehmer-Ausweis berechtigt zum Zutritt zur Eröffnungsveranstaltung und **nur zum angemeldeten Arbeitskreis**. Sonderzugangsberechtigungen gelten für die Pressevertreter, die Veranstalter und autorisierte Einzelpersonen. Bei allen Tagungsorten finden Einlasskontrollen statt. In einem Arbeitskreis sind nur solche Teilnehmer abstimmungsberechtigt, die eine Stimmkarte für diesen bestimmten Arbeitskreis haben.

Teilnahmebestätigung/-nachweis gem. § 15 FAO

Sofern ein Teilnahmenachweis gewünscht wird, ist die Stimmkarte **vor Beginn** der Veranstaltung im Tagungsbüro signieren zu lassen und an deren Ende ausgefüllt, eigenhändig unterschrieben und persönlich im Tagungsbüro abzugeben.

Presse

Den besonderen Presse-Ausweis (VGT) zu den verschiedenen Veranstaltungsteilen und für die abschließende Pressekonferenz erhalten Pressevertreter im Tagungsbüro nur gegen Vorlage ihres offiziellen Presse-Ausweises.

Der Presse-Ausweis (VGT) ist während der Veranstaltung sichtbar zu tragen.

Durch ihre Anmeldung erklären sich die Teilnehmer mit den o.g. Teilnahmebedingungen einverstanden.

Tagungsräume

Die Bekanntgabe der Arbeitskreisverteilung erfolgt im Tagungsbüro.

Eröffnung

Die Eröffnungsveranstaltung findet in der Kaiserpfalz statt. Der Zutritt ist nur mit Teilnehmer- oder Presse-Ausweis möglich. In der Kaiserpfalz werden keine Teilnehmer-/Presse-Ausweise ausgegeben (s. dazu auch „Teilnahme- u. Stimmberechtigung“). Es wird um Verständnis gebeten, dass nur die zugelassene Teilnehmerzahl eingelassen werden kann, da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

Die **Empfehlungen** der Arbeitskreise werden am 29.01.2016 ab 13.00 Uhr im Tagungszentrum ausgegeben. Gleichzeitig werden sie auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Die **Dokumentation** des 54. VGT erscheint im Sommer 2016. Teilnehmer am VGT erhalten die Dokumentation auf Wunsch kostenlos zugesandt.

Die **Zimmerreservierung** erfolgt ausschließlich über GOSLAR marketing gmbh (GMG), Markt 7, 38640 Goslar. Unterkünfte stehen in Goslar nur begrenzt zur Verfügung. Es wird dringend empfohlen, sich rechtzeitig per Telefax (05321) 780644 oder per E-Mail: tagungen@goslar.de mit dem Anmeldevordruck der GMG oder mit Hilfe der elektronischen Anmeldeöglichkeit auf unserer Internetseite um die Unterbringung zu bemühen. Teilnehmer am Verkehrsgerichtstag (nicht jedoch Begleitpersonen) sind vom 27.-29.01.2016 vom Kurbeitrag befreit (Stadt Bad Harzburg / Goslar-Hahnenklee tourismus marketing gmbh).

Ein vielseitiges, kulturelles **Rahmenprogramm** wird täglich von der Stadt für Begleitpersonen angeboten. Teilnahmekarten erhalten Sie am Stand der Stadt im Tagungszentrum.

Ein **Parkhaus** mit ca. 500 Stellplätzen steht im Hof des Tagungszentrums/Goslar, Hotel DER ACHTERMANN, zur Verfügung. Hauptzufahrt bzw. Hauptausfahrt über Bismarckstraße (Fernverkehr) und Zufahrt bzw. Ausfahrt über Mauerstraße.

Werbung/Auslegen von Info-Material in den Tagungsbereichen ist nur auf Antrag und mit schriftlicher Genehmigung des Veranstalters zulässig.

Tagungsbüro

Tagungszentrum/Goslar Hotel DER ACHTERMANN, Rosentorstr. 20, 38640 Goslar

Leitung **Jutta Köster**
Telefon 05321 / 7000-900
Telefax 05321 / 302 772

Öffnungszeiten Mi., 27.01.2016 14.00-20.00 Uhr
Do., 28.01.2016 08.00-19.00 Uhr
Fr., 29.01.2016 08.00-14.00 Uhr

Pressebüro

Tagungszentrum/Goslar Hotel DER ACHTERMANN:

Leitung Pressesprecherin
Birgit Heß, Oberstaatsanwältin
Telefon 0171 / 97 90 45 7

Öffnungszeiten Do., 28.01.2016 09.00-18.00 Uhr
Fr., 29.01.2016 09.00-12.30 Uhr

Pressekonferenz Fr., 29.01.2016 13.00-14.00 Uhr
Einlass Turmsaal 12.45 Uhr

Pressegespräch s. Seite 3

Veranstalter

Deutscher Verkehrsgerichtstag

- Deutsche Akademie für Verkehrswissenschaft - e.V.
Baron-Voght-Straße 106a, 22607 Hamburg

Anfragen

Mo. bis Fr. 09.00-12.00 Uhr
Telefon 040 / 89 38 89, Telefax 040 / 89 32 92
E-mail service@deutscher-verkehrsgerichtstag.de

Information und Anmeldung

www.deutscher-verkehrsgerichtstag.de



Deutscher Verkehrsgerichtstag
- Deutsche Akademie
für Verkehrswissenschaft - e.V.
Baron-Voght-Str. 106a

22607 Hamburg

Die Anmeldung wird per Post
oder Telefax (040 - 89 32 92)
bis zum 20.12.2015 erbeten.

ANMELDUNG

**ANMELDUNG zum 54. Deutschen Verkehrsgerichtstag
(54. VGT) 27.-29.01.2016 in Goslar**

Hiermit melde ich mich zum angekreuzten Arbeitskreis an:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII*
---	----	-----	----	---	----	-----	-------

Bitte in Blockschrift ausfüllen.

Name:

Vorname:

Titel/Dienst-/Amtsbezeichnung

Ich bin pers. Mitglied des Vereins: *

Mitgliedsnummer:

NUR Medienvertreter: Ich bin offizieller Medienvertreter für/des/der:

Anschrift (Angaben unbedingt erforderlich):

E-Mail:

Tel.:

Fax:

Ich möchte **KEINE** Zusendung der Dokumentation zum 54. VGT: *

Ich stimme meiner Eintragung in der Teilnehmerliste **NICHT** zu: *

*Zutreffendes bitte ankreuzen.

Die Teilnahmebedingungen (Seite 8 und 9) werden hiermit anerkannt.